



Liestal aktuell

Mai 2025 | Nr. 894 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint zehnmal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, www.liestal.ch

Nächste Ausgabe: 12. Juni, Insertionsschluss: 22. Mai, inserate@liestal.ch, inserate.basel@chmedia.ch

z.B. **Wurstbrettli**
mit Messer

Peter
Grossmeister der Salamiherstellung

... und viele weitere
personalisierbare
Geschenkartikel
in unserem Webshop!

REGIOLASER
präzise graviert

www.regiodruck.ch/webshop

Anzeige

Lebendige Natur in Liestal



Vor einigen Jahrzehnten, als ich in Liestal ankam, schrien auf den Grünflächen vor allem grosse schwarze Vögel um die Wette. Elstern und Raben holten sich in der Stadt ihr nötiges Futter, das sie ausserhalb des Siedlungsgebietes kaum mehr finden konnten. Es war beinahe eine Sensation, einen jener Vögel aus der Nähe zu entdecken, die uns am Morgen bei offenem Fenster mit ihrem Gesang begrüßen und manchmal aufwecken - Gartenrotschwanz, Blaumeise, Buchfink, Amsel und weitere Frühaufsteher. Heute gibt es erfreulicherweise wieder mehr von ihnen. Der Reichtum der Vogelarten geht einher mit dem Reichtum an Insekten, die den gefiederten Gesellen als Nahrung dienen. Sie bestäuben ausserdem unsere Pflanzen, unsere Bäume. Und ein Teil von ihnen produziert den feinen Lieschtler Honig. Die bereits wahrnehmbare Verbesserung der Biodiversität durch etliche Bemühungen in den vergangenen Jahren, aber auch durch Vorschriften zum Schutz der Natur, tragen zu einer lebendigeren Stadt in vielerlei Hinsicht bei.

Biodiversität im städtischen oder kleinstädtischen Raum kann sich wesentlich durch engagierte Garten- und Grünraumpflege verändern. Die meisten Grünflächen Liestals sind in privater Hand. Es gibt in vielen Gärten keine Steinwüsten oder überwuchernde Gewächse, die sich massiv ausbreiten und einheimische Pflanzen behindern. Es gibt aber durchaus noch ungenutztes Veränderungspotential, um unsere Bioversität innerhalb des Siedlungsraums zu verbessern.

Viel Grünraum in Liestal gehört auch dem Kanton. Rund um das Gymnasium ist in den letzten Jahren ein wertvolles Biotop entstanden. Dies wurde möglich durch die Initiative und Kompetenz von Esther Derungs-Zimmerli, Trägerin des Baselbieter Naturschutzpreises 2024. Eine Führung für die Öffentlichkeit mit Anregungen zu privater, biodiverser Gartengestaltung ist im Veranstaltungsprogramm dieser Ausgabe von «Liestal aktuell» zu finden. Es ist möglich, Schritt für Schritt im möglichen Rahmen Grünflächen zu verändern. Man muss nicht den ganzen Garten neu anlegen, um vielerlei Insekten, bedrohten Vogelarten und einheimischen Pflanzen ein Zuhause zu bieten.

Die öffentlichen Körperschaften, Stadt und Bürgergemeinde, besitzen inmitten der Wohngebiete kaum Grünflächen, die nicht dem Sport dienen und intensiv gepflegt werden müssen. Die grösste Grünfläche, die im Siedlungsraum durch die Stadt nach Kriterien der Bioversität gepflegt und gestaltet werden kann, ist unser Friedhof. Er hat sich in den vergangenen Jah-

ren und Jahrzehnten Schritt für Schritt zu einer kleinen Oase entwickelt. Der Friedhof ist ein Grünraum mit einer öffentlichen Aufgabe und dient mit seinen verschiedenen Grabformen als letzte Ruhestätte für unsere Bevölkerung. Durch veränderte Bestattungsformen wird jedoch mehr und mehr Grünraum frei. Es gibt Wiesen, die nicht mehr der Bestattung dienen müssen. Sie werden dann nur noch zweimal im Jahr gemäht, um die Vielfalt einheimischer Blütenpflanzen zu verbessern. Eine Vielzahl von expansiven Kirschlorbeersträuchern wurde bereits ausgegraben und die Entfernung wird kontinuierlich weitergeführt. Zahlreiche Nistkästen, die in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzvereins auf dem Friedhof angebracht wurden, sind bevölkert. Insektenhotels sind als neuer Lebensraum für Insekten da. Auch Schmetterlinge und Bienen schätzen dafür unseren Friedhof.

Unser Friedhof ist ein schöner und ruhiger Ort der Erinnerung und auch ein Ort des Lebens – in vielerlei Hinsicht.

Marie-Theres Beeler, Stadträtin
Departementsvorsteherin Tiefbau

Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

Sitzung vom 1. April 2025

- Der Stadtrat beschliesst die Verkehrsanordnung Wiedenhubstrasse.

Sitzung vom 8. April 2025

- Der Stadtrat genehmigt die Rechnung 2024 inklusive Bericht und Anhänge mit Änderungen und verabschiedet diese zuhänden des Einwohnerrats.

Sitzung vom 15. April 2025

- Der Stadtrat stellt als neuen Bereichsleiter Hochbau/Planung Herrn Jean-Luc Pochon an.
-

Grenzüberschreitender Austausch – Partnerstadt Waldkirch zu Besuch in Liestal



Delegation aus Waldkirch und Liestal mit Einwohnerratspräsident Thomas Eugster und Oberbürgermeister Michael Schmieder

Um die Partnerschaft zwischen den beiden Städten Waldkirch (DE) und Liestal weiter zu stärken, wurde am 29. März 2025 eine Delegation aus Waldkirch herzlich in Liestal empfangen. Die Städtepartnerschaft geht auf das Jahr 1989 zurück und wird nicht nur auf der politischen Ebene sondern auch über die Vereine aktiv gepflegt.

Die Einladung zum diesjährigen Austausch erfolgte durch Einwohnerratspräsident Thomas Eugster und Stadtpräsident Daniel Spinnler. Angeführt wurde die rund 20-köpfige Waldkircher-Delegation durch Oberbürgermeister Michael Schmieder. Begleitet wurde er durch die Waldkircher Ortsvorstehenden sowie Gemeinderäte Waldkirchs. Auf Liestaler Seite nahmen Mitglieder des Einwohnerrats und des Stadtrats am Austausch teil.

Bei einem Stadtrundgang durch die Altstadt und über das neue Bahnhofareal wurde die Stadtentwicklung Liestals aufgezeigt. Dabei nutzten die deutschen und Schweizer Politikerinnen und Politiker die Gelegenheit, sich

über Themen wie politische Systeme und Partizipation, Mobilität und Verkehr, öffentliche Infrastruktur, Sicherheit, Kultur und Freizeit auszutauschen. Erneut zeigte sich, dass beide Städte und ihre Bevölkerung vor sehr ähnlichen Herausforderungen stehen, wenngleich sie in unterschiedlichen Ländern liegen. Nach einem gemeinsamen Essen im Restaurant Sichertshof wurden die interessierten Waldkircher/innen durch Herrn Jaro Kubicek, Mitglied des Fas-

nachtskomitee Liestal, in die Kunst des «Chienbäsebaus» eingeweiht. Im Verlaufe des Anlasses konnten alte Bekanntschaften aufgefrischt und neue Freundschaften über die Grenze hinweg geschlossen werden.

Alle waren sich einig: Gerade in diesen aktuell unsicheren Zeiten lohnt sich ein Blick über die Grenzen, um gute Lösungen zugunsten der eigenen Bevölkerung zu finden.



Oberbürgermeister Michael Schmieder übergibt Stadtpräsident Daniel Spinnler nach seiner Ansprache ein Geschenk aus Waldkirch



Waldkircher und Liestaler Besenträger mit dem «Chef Chienbäse»

Rechnung 2024 mit Defizit von 974'000 Franken

Bereits im Budget 2024 wurde ein Verlust von CHF 2.1 Mio. Franken angezeigt. Dieses negative Ergebnis hat sich leider bewahrheitet. Die steuerfinanzierte Einwohnerkasse schliesst mit einem Defizit von CHF 974'000.– ab. Ohne Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve läge das Defizit bei CHF 6.3 Mio. Franken. Ein Bundesgerichtsentscheid bei der Altersbetreuung sowie nicht beeinflussbare höhere Fallzahlen in der Sozialhilfe und Asyl führten zu Mehrkosten von CHF 3.0 Mio. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei minus 39 %, was zu einer weiteren Verschuldung führt. Das verzinsliche Fremdkapital liegt per Ende 2024 bei CHF 65.4 Mio. (Rechnung 2023: CHF 56.9 Mio.). Der Stadtrat hat daher für das Jahr 2026 eine neue Aufgabenüberprüfung angeordnet. Auch bei der Erarbeitung des Budgets 2026 wird der Stadtrat bereits Gegensteuer geben müssen.

Im Jahr 2024 erzielte die steuerfinanzierte Einwohnerkasse einen Ertrag von CHF 58.7 Mio. (BU: CHF 55.6 Mio.). Bei einem Aufwand von CHF 59.7 Mio. (BU: CHF 57.7 Mio.) resultiert somit ein Defizit in der Höhe von CHF 974'000.–. Im 2022 und 2023 wurde noch ein Gewinn von «0» Franken angezeigt. Dies weil die damaligen Überschüsse der finanzpolitischen Reserve zuflössen. Das aktuelle Ergebnis kommt allerdings nur dank der vollumfänglichen Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve in der Höhe von CHF 5.3 Mio. zustande. Ohne diese Entnahme läge das Defizit bei CHF 6.3 Mio.

Bereits im Budget 2024 wurde ein Defizit von CHF 2.15 Mio. angezeigt. Darin enthalten waren auch Infrastrukturbeiträge in der Höhe von CHF 2.14 Mio. Das budgetierte operative Ergebnis lag

somit bei minus CHF 4.3 Mio. Weil die Infrastrukturabgaben aufgrund Verzögerungen im Baubewilligungsverfahren ausblieben, liegt das Rechnungswie auch das operative Ergebnis 2024 bei minus 6.3 Mio. Franken.

Die grössten Abweichungen lassen sich insbesondere auf einige grössere Positionen zurückführen, die sich dem Handlungsspielraum des Stadtrats entziehen. Das Bundesgericht entschied, dass die effektiven Alters- und Pflegekosten durch die Gemeinden zu tragen sind. Die bisher geltenden Normkosten stünden im Widerspruch zum Gesetz. Dieser Entscheid und die demographische Entwicklung führten alleine zu Mehrkosten von 1.6 Mio. Franken. Steigende Fallzahlen in der Sozialhilfe, im Kinder- und Erwachsenenschutz (KES) und im Asylbereich sowie höhere Leistungen der Spitex, hatten weitere CHF 1.4 Mio. an Mehraufwänden zur Folge. Trotz Nullrunde bei der Teuerung lagen die Lohnkosten bei den Lehrpersonen um CHF 437'000.– höher als budgetiert.

Während die gesamten Steuererträge auf den ersten Blick dem Budget entsprechen, konnten höhere Steuereinzahlungen aus den Vorjahren (+CHF 1.5 Mio.) sowie höhere Quellensteuern (CHF +0.5 Mio.) eingebucht werden. Allerdings mussten die Steuererträge der natürlichen Personen für das Jahr 2024 um CHF 1.5 Mio. nach unten korrigiert werden. Die Steuererträge der Stadt Liestal entwickelten sich schwächer als in den budgetierten Konjunkturprognosen des Kantons erwartet.

Aus dem Ressourcenausgleich erhielt die Stadt lediglich CHF 225'000.– (BU: CHF 0.6 Mio.). Diese

Abweichungen sind rechnerisch zwar nachvollziehbar. Dennoch erweist sich der Finanzausgleich erneut als ein Buch mit sieben Siegeln, da der Stadt im Vorjahr noch gegen CHF 2.0 Mio. zuflössen.

Aufgrund des schlechten Rechnungsergebnisses liegt die Selbstfinanzierung bei CHF -2.9 Mio. (Selbstfinanzierungsgrad -39 %). Damit musste neben den Nettoinvestitionen der Einwohnerkasse in der Höhe von CHF 7.4 Mio. (BU: CHF 10.1 Mio.) auch der operative Betrieb mit Fremdkapital finanziert werden. Entsprechend erhöhte sich das verzinsliche Fremdkapital per 31.12.2024 um rund CHF 8.5 Mio. auf CHF 65.4 Mio.

Der Stadtrat ist mit diesem Ergebnis nicht zufrieden. Erneut bringen nicht steuerbare Entwicklungen und Entscheidungen auf übergeordneter Ebene die Stadtfinanzen aus dem Lot. Es zeigte sich allerdings auch, dass sich die Einlagen in die finanzpolitische Reserve in den Vorjahren als vorausschauend und richtig erwiesen haben. Damit konnte das Ergebnis geglättet werden.

Um Gegensteuer zu geben, werden die bereits angestossenen Massnahmen der Aufgabenüberprüfung aber auch die städtischen Entwicklungsprojekte mit Hochdruck weitergeführt. Auch im Rahmen der Budgetierung des Jahres 2026 werden bereits erste Massnahmen getroffen werden müssen. Zudem hat der Stadtrat beschlossen, dass weitere Handlungsoptionen im Rahmen einer neuen Aufgabenüberprüfung analysiert und weitere Massnahmen umgesetzt werden müssen. Aufgrund personeller Wechsel in der Führungsebene der Stadtverwaltung wird dieses Projekt im Jahr 2026 gestartet.

Kennzahlen (Einwohnerkasse)

in TCHF Netto	RE24	BU24	ABW	RE23
Saldo Erfolgsrechnung (inkl. Sonderfaktoren)	-974	-2'147	1'173	0
Ertrag	58'688	55'577	3'111	55'386
Aufwand	-59'661	-57'724	-1'938	-55'386
Bilanzüberschuss (Eigenkapital)	18'415	17'190	1'224	19'388
Finanzpolitische Reserve	0	2'793	-2'793	5'348
Selbstfinanzierung*	-2'910	1'388	-4'298	5'735
Selbstfinanzierungsgrad*	-39 %	14 %	-53 %	72 %
Nettoinvestitionen	-7'383	-10'096	2'713	-7'984
Finanzierungssaldo	-10'293	-8'708	-1'585	-2'250
Verzinsliches Fremdkapital (brutto)	65'408	68'407	-2'999	56'919
Sonderfaktoren (+/-)	5'348	-2'142	7'490	2'513
Operatives Ergebnis (Saldo Erfolgsrechnung exkl. Sonderfaktoren)	-6'322	-4'289	-2'033	2'513

* Berechnung vor Einlage in die Finanzpolitische Reserve

Jean-Luc Pochon wird neuer Bereichsleiter Hochbau/Planung

An seiner Sitzung vom 15.04.2025 hat der Stadtrat Herrn Jean-Luc Pochon zum neuen Bereichsleiter Hochbau/Planung der Stadt Liestal gewählt.

Die Neubesetzung erfolgt aufgrund der Pensionierung des langjährigen und verdienten Bereichsleiters Hochbau/Planung, Dr. Thomas Noack. Herr Noack war in zahlreiche wichtige Entwicklungen der Stadt Liestal involviert. Dazu gehörten unter anderem der «Masterplan Rheinstrasse», zahlreiche Quartierplanungen und zu Projektbeginn die stadtseitige Betreuung des Eisenbahngrossprojekt «Vierspurausbau» inkl. der städtischen Projekte «Velostege» und «Velostation». Der Stadtrat dankt Thomas Noack bereits zu diesem Zeitpunkt herzlich für sein grosses Engagement zugunsten der Stadt Liestal.

Herr Pochon wird die Stelle per 1. November 2025 bei der Stadt Liestal antreten. Aktuell leitet er in der Gemeinde Ettingen die Abteilung Bau (Bauverwalter) und ist Mitglied der Geschäftsleitung. Neben der Personalführung verantwortet er damit bereits heute ein breites Aufgabenfeld im Bauwesen wie zum Beispiel die laufende Ortsplanungsrevision, Energie- und Umweltthemen, Arealentwicklungen und die Immobilienstrategie inkl. deren Bewirtschaftung. Vorher war er während rund zwölf Jahren bei der Gemeinde Binningen tätig. Dort arbeitete Herr Pochon als Verantwortlicher und Bauherrenvertreter für grosse Entwicklungs- und Bauprojekte (Schulhäuser, Werkhof etc.) sowie als Ressortleiter Abwasser/Wasser/Allmend. Zuvor war er in der Privatwirtschaft und für eine öffentliche Forschungsanstalt tätig.

Herr Pochon ist dipl. Vermessungsingenieur HTL. Neben seinem breiten beruflichen Erfahrungsschatz verfügt er über zahlreiche Aus- und Weiterbildungen zu Themen wie Raumplanung, nachhaltiges Bauen, Infrastrukturmanagement und grosse Erfahrung in der Personalführung. Jean-Luc Pochon ist 51 Jahre alt und Vater von drei Kindern.

Der Stadtrat freut sich, einen ausgewiesenen Kenner des Bauwesens ausserhalb und innerhalb mehrerer Baselbieter Gemeindeverwaltungen gewonnen zu haben. Er wünscht Herrn Pochon einen guten Start bei der Stadt Liestal sowie viel Freude und Erfolg in der Funktion als Bereichsleiter Hochbau und Planung. Der Stadtrat freut sich auf eine gewinnbringende Zusammenarbeit und die gemeinsame Weiterentwicklung der Baselbieter Kantonshauptstadt.

EINWOHNERRAT

Beschlüsse vom 9. April 2025

Traktandenliste

Dem Antrag des Ratsbüros für eine verbundene Beratung der Postulate Nr. 2025-28 und Nr. 2025-29 betreffend den Fragen der Interpellanten zum Thema Trifluoressigsäure wird einstimmig zugestimmt.

1. Protokoll der Ratssitzung vom 26.02.2025

Das Protokoll der Ratssitzung vom 26. Februar 2025 wird einstimmig genehmigt.

2. Parkhaus Altstadtblick – BPK-Bericht (Nr. 2024-227)

Der Einwohnerrat genehmigt mit 33 Ja-Stimmen gegen 3 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung die aus dem Abschluss des «Mietvertrages für 60 Parkplätze in der Überbauung «Altstadtblick» resultierende Ausgabe in der Höhe von brutto CHF 3'350'700.– (inkl. MwSt.) zuzüglich der über die 30-jährige Vertragsdauer auflaufenden Teuerung.

3. Mattenstrasse – BPK-Bericht (Nr. 2024-27)

Der Einwohnerrat genehmigt einstimmig den Bruttokredit für die Sanierung der Mattenstrasse in der Höhe von CHF 270'000.– (+/- 10 %) inkl. MwSt. zu Lasten der Einwohnerkasse (Investitionskonto-Nr. 6150.5010.0374, «Mattenstrasse Strassensanierung, Realisierung») sowie den Bruttokredit für den Ersatz der Wasserleitung in der Höhe von CHF 230'000.– (+/- 10 %) exkl. MwSt. zu Lasten der Spezialfinanzierung Wasserversorgung (Investiti-

onskonto-Nr. 7101.5030.0375, «Mattenstrasse Wasserleitungersatz, Realisierung»).

4. Sportanlagen-Zugänglichkeit – Postulat (Nr. 2024-25)

Mit 37 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung wird das Postulat betreffend Zugänglichkeit der Sportanlagen während der Schulferien von Domenic Schneider und Sonja Niederhauser der GLP/EVP-Fraktion, Anita Baumgartner der Grünen Fraktion, Florian Sennhauser der FDP/Mitte-Fraktion sowie Marius Ziegler der SVP-Fraktion an den Stadtrat überwiesen.

5. Plastikverpackungen-Kreislauf – Postulat (Nr. 2024-26)

Das Postulat «Kreislaufwirtschaft für Plastikverpackungen und Getränkekartons in Liestal» von Domenic Schneider der GLP/EVP-Fraktion wird mit 37 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung an den Stadtrat überwiesen.

6. Fragestunde

In der Fragestunde werden vom Stadtrat 14 Fragen beantwortet.

7. Trifluoressigsäure (TFA) – Interpellationen (Nr. 2025-28 und Nr. 2025-29)

Die Interpellation Nr. 2025-28 «Trifluoressigsäure (TFA) Chemikalien im Grund- und Trinkwasser der Stadt Liestal und des Kantons Basel-land» von Lukas Flüeler und Matthias Holinger der Grünen Fraktion sowie die Interpellation

Nr. 2025-29 «Belastung des Liestaler Trinkwassers mit Trifluoressigsäure (TFA)» von Patrick Mägli der SP-Fraktion werden vom Stadtrat beantwortet und sind somit erledigt.

8. Sonnenschutz Rathausstrasse – Postulat, Bericht Stadtrat (Nr. 2023-182)

Einstimmig nimmt der Einwohnerrat Kenntnis von der Beantwortung des Stadtrats gemäss Vorlage Nr. 2023-182a. Das Postulat wird einstimmig als erfüllt abgeschrieben.

9. Klassenbildung – Interpellation (Nr. 2025-34)

Die Interpellation zur Klassenbildung von Bernhard Bonjour der SP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt.

Folgendes traktandierte Geschäft wurde wegen Zeitmangel vertagt:

- Postulat «Minergie» (Nr. 2025-35)

Die Beschlüsse zu den Traktanden Nr. 2 (Parkhaus Altstadtblick) und Nr. (Mattenstrasse) unterliegen dem fakultativen Referendum.

Für den Einwohnerrat

Der Ratspräsident Thomas Eugster

Der Ratsschreiber Marcel Jermann

Neuer Vorstoss

- Fasnacht – Interpellation «Sicherheit und Zugänglichkeit an der Fasnacht» von Jonas Bischofberger der SP-Fraktion (Nr. 2025-40)

Abstimmung vom 18. Mai 2025

Beim nächsten Blanko-Abstimmungstermin vom 18. Mai 2025 wird über keine eidgenössischen und kantonalen Vorlagen abgestimmt.

Hingegen hatte der Stadtrat am 25. März 2025 die Gemeindeabstimmung «Baukredit für den Erweiterungsbau in der Schulanlage Fraumatt» auf den 18. Mai 2025 angeordnet, da der Einwohnerratsbeschluss für den Bruttokredit von CHF 9,87 Mio. +/- 10 % inklusive Mehrwertsteuer zuzüglich Teuerung dem obligatorischen Referendum unterliegt.

Das Abstimmungsmaterial ist den Stimmberechtigten in der Woche vom 21.–26. April 2025 zugestellt worden. Das Abstimmungsergebnis wird am Sonntagnachmittag vom 18. Mai 2025 im Rathaus-Anschlagkasten sowie auf der Homepage der Stadt Liestal www.liestal.ch publiziert.

HOCHBAU/PLANUNG

Quartierplanung Lüdin – Genehmigung

Der Regierungsrat hat am 18. März 2025 die vom Einwohnerrat Liestal am 15. Februar 2023 beschlossenen Quartierplanvorschriften Lüdin genehmigt und damit verbindlich erklärt. Die Unterlagen sind einsehbar auf der Homepage der Stadt Liestal unter www.liestal.ch > Suchbegriff: GIS Liestal > Suchfilter Karten: Dokumente Quartierplan Gde.

HOCHBAU/PLANUNG

Fahrplananhörung 2026

Vom 23. Mai bis 9. Juni 2025 werden die Entwürfe der Fahrpläne 2026 (gültig ab 14. Dezember 2025) im Internet publiziert auf ov-info.ch.

Während der Publikationsfrist haben Sie die Möglichkeit eine Stellungnahme abzugeben. Diese können Sie über ein Online-Formular auf der erwähnten Seite erfassen.

Anschliessend überprüft der Kanton die Stellungnahmen zusammen mit den Transportunternehmen hinsichtlich Zweckmässigkeit, Machbarkeit und Finanzierbarkeit. Je nach Ergebnis werden die Fahrpläne überarbeitet.

Wir danken Ihnen für die Mitarbeit für einen attraktiven öffentlichen Verkehr in unserer Region.

Überprüfung von schützenswerten Gebieten und Gebäuden

Von Ende 2023 bis Ende 2024 hat eine Fachgruppe verschiedene Gebiete und Gebäude ausserhalb der Altstadt von Liestal überprüft. Es ging dabei um Objekte im **ISOS-Inventar** (Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz) sowie um Objekte im **Bauinventar des Kantons Basel-Landschaft (BIB)**.

Geprüft wurde der aktuelle Zustand der Gebäude sowie, ob sie weiterhin als schützenswert gelten. Über den Stand dieser Arbeiten wurde bereits im Liestal aktuell vom 12.10.2023, 04.04.2024 und 06.06.2024 informiert.

Wie geht es weiter?

Im nächsten Schritt wird die Untersuchung im Gebiet Sichtern / Tiergarten vertieft. Dort werden einzelne Liegenschaften genauer unter die Lupe genommen. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten dazu in den nächsten Tagen ein separates Schreiben.

Öffentliche Informationsveranstaltung

Die Ergebnisse der Überprüfung werden an einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt (Datum und Ort werden noch bekannt gegeben).

Mitwirkung der Bevölkerung

Im Anschluss können sich die Eigentümer/innen, Fachpersonen und Interessierte einbringen – ihre Meinungen, Ideen und Wünsche sind gefragt.

Die Ergebnisse der Begehungen und der Mitwirkung fliessen dann in die weitere Planung und mögliche Änderungen der Bauzonen ein.

Kontakt für Fragen

Heinz Plattner
Leiter Abteilung Planung, Stadt Liestal
061 927 52 80, heinz.plattner@liestal.ch

STIPENDIEN AUS DER STIFTUNG CÉSAR-ERB-ZAUGG

Die César-Erb-Zaugg-Stiftung vergibt jedes Jahr Stipendien an Studierende, die höhere Bildungseinrichtungen wie Universitäten, Fachhochschulen, Seminare, Gymnasien oder andere ähnliche Institutionen besuchen. Bezugsberechtigt sind Studierende, deren Eltern (oder mindestens ein Elternteil) im Kanton Baselland heimatberechtigt sind und in Liestal leben. Anmeldungen (auch bisheriger Stipendienempfänger) sind bis spätestens 22. Juni 2025 an den Präsidenten der César-Erb-Zaugg-Stiftung, Herr Philippe Studer, Dachsweg 14, 4410 Liestal, zu richten (Telefon: 061 925 98 46 / E-Mail: philippe.studer@blkb.ch).

Der Präsident der Kommission:
Philippe Studer

Primarschulhaus Frenke: Einweihungsfest der neuen naturnahen Spiel- und Lernumgebung



Letzte Abschlussarbeiten vor der Teileröffnung am 4.11.2024

Das Schulhaus Frenke weiht am 23. Mai 2025 von 17.00-22.00 Uhr die neue naturnahe Spiel- und Lernumgebung mit einem grossen Pausenplatzfest ein. Das Fest bildet den Höhepunkt der Projektwoche zum Thema «Pausenplatz». Neben kulinarischen Köstlichkeiten erwartet Sie ein breites Programm an Darbietungen und Markständen, an denen die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeiten aus der Projektwoche vorstellen.

Bereits im Herbst durften die Schulkinder die Gärtnerinnen und Gärtner bei den Pflanzarbeiten tatkräftig unterstützen. Die neuen Bäume

spenden in Zukunft einen schattigen Platz zum Spielen und Lernen. Um welche Arten es sich handelt, erfahren Sie bei Ihrem Besuch an unserem Fest. Wir freuen uns auf Sie!

Der Gewinn und die Spenden des Pausenplatzfestes kommen schulhausinternen Projekten zugute.

Das Projekt «naturnahe Spiel- und Lernumgebung Frenke» wurde durch die Stadt Liestal, die Initiative der Roger Federer Foundation (www.naturnahspielen.ch), durch Sponsoring und freiwillige Mitarbeit finanziert.



SICHERHEIT/SOZIALES

Achtung Waschbären!

Mit einem grossen «Jöööööö-Effekt» reagieren wir, wenn wir Waschbären sehen. Ihr putziges Aussehen erinnert an ein Plüschtier, welches man am liebsten knuddeln würde.

Aber Vorsicht!

Der Waschbär, eine invasive nicht heimische Tierart, breitet sich in Liestal rasant aus. Er ist als Allesfresser eine grosse Gefahr für die Brut und Jungvögel, Fledermäuse, Amphibien und Reptilien, etc. Als flinker Kletterer kann er sich auch Zugang zu Wohnungen und Dachstöcken verschaffen und dort grossen Schaden anrichten. Zudem ist er Träger des gefährlichen Waschbärspulwurms, welcher über mit Kot in

Kontakt gekommenem Gemüse und Beeren aus dem Garten beim Menschen zu schweren Organstörungen führen kann. Um eine Waschbärenplage zu verhindern, sind wir gezwungen, spezielle Waschbärenfallen zu stellen, um den Bestand zu regulieren.

Was können Sie tun?

- Stellen Sie keine Müllsäcke oder offenen Tonnen vor dem Morgen der Abfuhr nach draussen.
- Füttern Sie die Waschbären auf keinen Fall. Sie werden wiederkommen, nach Futter verlangen und nach der Vermehrung dies mit der ganzen Familie.

- Melden Sie Waschbären Sichtungen umgehend der Stadt Liestal unter sicherheit@liestal.ch, damit anschliessend Jagdberechtigte der Liestaler Jagdgesellschaft bei Ihnen eine Falle stellen können.

Danke für Ihre Mitarbeit bei der Prävention einer Waschbären-Invasion.



Doku «Waschbär» NDR 3 >

Teqball? Was ist das? Finde es heraus!

An der Kasinostrasse steht eine Teqball-Anlage für die Liestaler Bevölkerung zur Verfügung. Die Stadt Liestal hat sich auf eine Ausschreibung des Sportamts beworben und prompt den Zuschlag für diese Anlage erhalten.

Die Teqball-Anlage kann von der ganzen Bevölkerung benutzt werden. Lets' Play!

Weitere Informationen: www.sportmap-bl.ch oder direkt über den QR-Code:



Die Müllsammelaktion der Jungschar BOA



Am 22. März 2025 führte die Jungschar BOA aus Liestal eine Müllsammelaktion rund um den Gitterli-Sportplatz durch. Treffpunkt war um 14:00 Uhr bei der EMK, von wo aus die Gruppe gemeinsam zum Sportplatz aufbrach. Ausgerüstet mit Müllzangen, Handschuhen und Säcken blieb die Jungschar während der ganzen Aktion vor Ort und sammelte fleissig Müll.

Der Fokus lag besonders auf dem Einsammeln von Zigarettensmuckeln, die oft übersehen werden, aber der Umwelt stark schaden. Das Ergebnis war beeindruckend: Neben über zwei prall gefüllten Müllsäcken konnten auch drei 1.5-Liter-

Flaschen mit alten Zigarettensmuckeln gesammelt werden. Die Kinder und Jugendlichen waren überrascht, wie viel Abfall selbst auf den ersten Blick saubere Orte verbergen.

Zum Abschluss gab es beim Sportplatz ein gemütliches Zvieri und eine thematische Andacht zum Thema Zigarettensmuckeln und Rauchen. Dabei wurde nicht nur über Umweltschutz gesprochen, sondern auch über den verantwortungsvollen Umgang mit dem eigenen Körper und der Schöpfung. Die Aktion war ein voller Erfolg – sowohl für die Umwelt als auch für das Gruppenerlebnis.

Anzeige

Ernst und Klara Saladin-Mohler-Stiftung Anmeldung

Die Stiftung unterstützt in Not geratene Personen mit Wohnsitz in Liestal einmalig, unkompliziert und unbürokratisch.

Gesuche um Unterstützung sind schriftlich und begründet bis **Sonntag, 25. Mai 2025** an die Präsidentin des Stiftungsrates zu richten. Die Antragsformulare können auf der Homepage www.saladinmohlerstiftung.ch heruntergeladen und die Anträge auch über diese Homepage eingereicht werden. Anträge in Papierform sind zu richten an:

Ernst und Klara Saladin-Mohler-Stiftung, p.A. Pascale Meschberger, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal

Der Stiftungsrat



Plastik in den Kreislauf – Liestal prüft neue Sammelösung

Mit 37 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung wurde das Postulat von Domenic Schneider (GLP) zur «Kreislaufwirtschaft für Plastikverpackungen und Getränkekartons» an den Stadtrat überwiesen. Anlass ist die Gründung von RecyPac – einer gemeinnützigen Organisation, die bis 2030 ein schweizweites Sammelsystem mit ehrgeizigen Recyclingzielen (55 % Plastik, 70 % Getränkekartons) aufbauen will. Im Baselbiet fallen jährlich ca. 140 kg Hauskehricht pro Kopf an – darunter viel Kunststoff, von dem schätzungsweise nur 3 % verwertet werden. Als Energiestadt hat Liestal die Chance, eine Vorreiterrolle zu übernehmen. Der Stadtrat soll prüfen, wie eine separate Sammlung ökologisch und wirtschaftlich sinnvoll umgesetzt werden könnte. Ziel ist es, Abfallmengen zu senken, Ressourcen zu schonen und die Kreislaufwirtschaft zu fördern. Wir freuen uns über die breite Unterstützung und setzen uns weiterhin für konkrete, nachhaltige Lösungen ein.

Corinne Hügli



Parkhaus Altstadtblick

An der Sitzung vom April ging es um die Finanzierung eines 30-jährigen Mietvertrages zum Betrieb öffentlicher Parkplätze in der Überbauung Altstadtblick, ehemals Lüdin-Areal. Damit wird die Stadt Liestal 60 Parkplätze mieten und in Eigenregie ein öffentliches Parkhaus betreiben. Eine gute Lösung: so können in unmittelbarer Nähe des Stedtlis attraktive Parkplätze zur Verfügung gestellt werden, damit zukünftig die Allee frei von Parkplätzen zum Stadtpark werden kann. Die Stadt kann mit einer klugen Preispolitik die Preisführerschaft übernehmen und so für bezahlbaren Parkraum sorgen. Finanziell ist es ebenfalls vorteilhaft: während in früheren Fällen (z.B. Büchelcenter) mit à fond perdu Zahlungen an den Investor lediglich dafür gesorgt werden konnte, dass zusätzliche Parkplätze gebaut werden, kann nun die Stadt die Parkgebühren selbst einnehmen, so dass die Mietkosten wieder eingespielt werden, im besten Fall sogar eine Rendite rausspringt.

Thomas Eugster



Voraussichtlich in einer der nächsten Einwohnerratssitzungen wird über die Kreditvorlage zur Sanierung der Sichertstrasse, die im letzten Sommer durch ein Unwetter zerstört wurde, beraten und abgestimmt. Im Vorfeld ist die Idee aufgetaucht, die Strasse gar nicht zu sanieren, sondern den Graben, in dem die zu sanierende Strasse verläuft, aufzufüllen und so künftige Überschwemmungen im Sichert- und Laubibergquartier zu verhindern. Schliesslich sei eine Strasse auf den Sichertern ausreichend. Neben vielen Argumenten, die gegen diese Idee sprechen, finde ich eines ganz spannend: Die Verbindung Liestal - Nuglar ist im Bundesinventar der historischen Verkehrswege der Schweiz (IVS) aufgeführt und steht somit unter Schutz! Der zu sanierende Teil der Verbindung Liestal - Nuglar ist als «historische Strecke mit Substanz» eingestuft und somit besonders schützenswert.

Matthias Holinger



Bis zum Redaktionsschluss lag kein Text vor.



Es wird uns bestimmt eine Freude sein zu sehen, wie der Stadtpark in Zukunft realisiert wird. Wir sind überzeugt, dass dieser zur Attraktivität vom Stedtl beitragen wird. Ausser Acht lassen wollen wir dennoch nicht, dass die Ausgewogenheit in und rund um's Stedtl stimmen soll. Neben der einladenden Begegnungszone, dem neuen modernen Bahnhof, sowie der spannenden Neuentstehung des Stadtparks, gilt es auch zu bedenken, dass es genügend Möglichkeiten gibt, dem Individualverkehr u.a. Velos, Autos & Co. ausreichend Parkplätze zur Verfügung zu stellen. Glücklicherweise bieten sich dank den Parkhäusern wie z.B. Zentral, Migros, Rebgarten, Bücheli oder dem geplanten Parkhaus Altstadtblick einige sehr gute Optionen für unsere Besucher, die weder zu Fuss noch mit ÖV unterwegs sind. Rund um unser Stedtl stehen ca. 550 Parkplätze für die Allgemeinheit zur Verfügung. Diese Ausgangslage bietet die Chance, um in Liestals Altstadt zu verweilen, einzukaufen oder einen Kaffee zu trinken.

Marius Ziegler

Einwohnerrats-Fraktionen

Die Fraktionen im Einwohnerrat sind Zusammenschlüsse von Ratsmitgliedern, die der gleichen Partei angehören oder die sich als Angehörige verschiedener Parteien oder als Parteilose auf eine parlamentarische Gemeinschaft geeinigt haben. Fraktionen bestehen aus mindestens drei Ratsmitgliedern. Die Fraktionen sind im Ratsbüro und in den Kommissionen des Einwohnerrates gemäss ihrer Grösse vertreten.

Die Fraktionen zeichnen sich für den Inhalt ihrer Standpunkte selbst verantwortlich.

Nächste Sitzung des Einwohnerrates:

21. Mai 2025, 17 Uhr

Landratssaal (Regierungsgebäude)

Die Friedenslinde in Liestal



Ende des 2. Weltkrieges! Endlich wieder Frieden! In Liestal beschloss die Lehrerschaft, mit allen Schulkindern auf der «Burg» eine Friedenslinde zu pflanzen.

Am Friedenstag, dem 8. Mai 1945 marschierten 800 Schülerinnen und Schüler mit Lehrern und Angehörigen gegen Seltisberg hinauf, wo auf dem höchsten Punkt bereits ein Pflanzloch gegraben worden war. Jedes Kind hatte eine Handvoll Erde von zuhause mitgebracht. Und ein paar Buben schleppten Körbe mit Brieftauben vom Militär auf den Hügel hinauf.

Um 14 Uhr erreichte der Zug sein Ziel. Ins Pflanzloch kam nicht nur die junge Linde, sondern unter ihre Wurzeln auch eine Friedensbotschaft: «Mögest du, junge Linde, dich entfalten und je und je mahnen zu Eintracht, Frieden und Freiheit!».

Dazu das Verzeichnis der Namen aller Schüler, eingeschlossen in eine Metallhülle. Dann

leerten die Kinder ihre Erde über die Wurzeln des Bäumchens, das Loch wurde mit weiterer Erde aufgefüllt und verfestigt. Ein Pfahl sorgte für ersten Halt. Es gab Ansprachen und es wurde gesungen. Während das Baselbieterlied erklang, wurden die Brieftauben freigelassen und flogen als Friedenstauben gen Himmel.

In der Folge wurde die Friedenslinde immer wieder besucht. Von der Seltisbergerstrasse her zweigte ein Fussweg rechts zur Anhöhe hinauf, markiert mit einem Wegweiser: «zur Friedenslinde». Dort hatte es, wie mir gesagt wird, auch eine Bank zum Verweilen. Heute hat es keinen Weg mehr, keine Tafel, nichts! Und die Kinder, die begeistert von der Friedenslinde gegen das Reservoir hinunterschlitteln, wissen vermutlich nicht, was dieser schöne, grosse Baum für eine Bewandnis hat.

In der Zwischenzeit ist fast der ganze Hügel hinter der Friedenslinde, sowie der Hang bis an den Orisbach hinunter überbaut worden.



Ob diese vielen neuen Nachbarn wissen, was das für ein Baum ist? In Liestal scheint mir, hat man weitgehend vergessen, dass dort auf der Anhöhe, eine Friedenslinde steht!

Zum 80. Geburtstag unserer Friedenslinde, möchte ich dieses wunderbaren Baumes gedenken und ihn wieder ins Bewusstsein der Bevölkerung bringen.

Käthi Studer-Stalder, Liestal

Anzeige

**Bestimmen Sie mit!
Treten Sie noch heute
der FDP Liestal bei!**

www.fdp-liestal.ch



FDP
Die Liberalen

Liestal entwickelt sich stetig - die Dynamik ist deutlich spürbar. Fortschritt ist nebst Freiheit und Gemeinsinn einer unserer freisinnigen und liberalen Werte, an dem wir uns orientieren.

Unterstützen auch Sie uns in unserem Effort, Liestal zu einem der wunderbarsten Lebens- und Arbeitsorte im Baselbiet zu machen.

Marc Löhle, Vorstand FDP Sektion Liestal



Ein Schauspieler auf slamigen Abwegen



Am Start: Kaspar Lüscher

Beim 25. Dichter:innen-SLAM im November 2023 hat die Schriftstellerin Rebekka Salm ein fulminantes Slam-Debut hingelegt und gleich eine Flasche Whisky (den ersten Preis bei einem Slam) gewonnen. Beim 27. Dichter:innen SLAM am 16. Mai 2025 versucht jetzt auch der bekannte Schauspieler Kaspar Lüscher sein Glück. Lüscher, der aus Liestal stammt, war von 1977 bis 1993 Mitglied in zwei Schauspielensembles, bevor er sich selbstständig machte und Hörspiele, Theaterstücke und Kolumnen schrieb. Zusätzlich trat er immer wieder auch als freiberuflicher Schauspieler in Stücken aus seiner eigenen sowie aus fremder Feder auf; er ist also ein Bühnenprofi, wie er im Buche steht. Und was im Buche steht, stammt neuerdings auch von ihm: Sein Romandebüt wird im Frühling 2026 im Caracol Verlag erscheinen. Als Poetry-Slammer ist er hingegen ein Neuling. Wird er sich gegen die erfahrenen Poetry-Slammer:innen im Lineup durchsetzen können? Gegen Remo Zumstein etwa, den mehrfachen Poetry-Slam-Schweizermeister und Rekordsieger des Dichter:innen SLAMs, gegen Andreas Iseli, der unter anderem das Burgdorfer Kabarett-Casting 2022 für sich entscheiden konnte, gegen das schweizweit bekannte Baselbieter Nachwuchstalents Max Kaufmann, gegen den Bieler Sprach-Experimentator Rafa Marti oder gegen die Slammerin und Opernsängerin Vera Hiltbrunner?

Jung bleiben mit Poetry-Slams

Wie man weiss, hält es geistig jung, von Zeit zu Zeit etwas Neues auszuprobieren. Der Dichter:innen SLAM im DISTL ist nicht nur

für Profis aus anderen Kultursparten, sondern auch für das Publikum eine gute Gelegenheit zum Quereinstieg. Wer noch nie an einem Poetry-Slam war, findet hier (im Gegensatz zu anderen Slams) ein bunt gemischtes Publikum aus allen Generationen sowie Sitzplätze vor, kommt beim Apéro in der Pause schnell mit den Auftretenden und dem Museumsteam ins Gespräch und wird herzlich in der «Slamily» (der Slam-Familie) willkommen geheissen. Wenn sich die Liestaler Bevölkerung also ein Beispiel an Kaspar Lüscher nehmen und erstmals in die bunte, unterhaltsame Welt der modernen Dichterwettstreite eintauchen möchte, freut sich das Museumsteam des DISTL sehr, ihr einen Poetry-Slam zu präsentieren, der sowohl Literatur- als auch Kabarett- und Theaterfans überzeugen wird. Auf eine wunderbare 27. Ausgabe des Dichter:innen SLAMs!

Rea Köppel

Nein, der Titel enthält keinen Schreibfehler – gemeint sind nicht schlammige, sondern tatsächlich slamige, genauer: poetry-slamige Abwege. Der vom DISTL organisierte Dichter:innen SLAM ist nicht nur die älteste Poetry-Slam-Reihe im Kanton, er weist auch eine andere Besonderheit auf: Von Zeit zu Zeit wagen sich hier Quereinsteiger:innen aus den Bereichen Belletristik und Schauspiel erstmals auf eine Slam-Bühne. Ein besonderes Vergnügen nicht nur für die Beteiligten, sondern auch für das Publikum!

Freitag, 16. Mai 2025, 20.00 Uhr

Alles neu macht der Mai!

Der 27. Dichter:innen SLAM

Lineup: Vera Hiltbrunner, Andreas Iseli, Max Kaufmann, Kaspar Lüscher, Rafa Marti, Remo Zumstein

Moderation: Rea Köppel

Eintritt: Fr. 20.– / 5.–

Anzeigen

8. Liestaler

Orgel

NACHT

8 Kurzkonzerte –

«Verbundenheit»

Freitag, 23. Mai 2025
18.30 – 23.00 Uhr
 Stadtkirche Liestal

23.05.25
 LANGE NACHT
 DER KIRCHEN

www.liestaler-orgelmusik.ch

Eintritt frei - Kollekte

ARTENVIELFALT IM GARTEN ODER AUF DEM BALKON

Jeder kleine naturbelassene Platz verbindet sich mit anderen Biotopen zu einem grösseren Lebensraum. Mit minimalem Aufwand kann man Grosses bewirken. Je mehr mitmachen, umso besser! Mehr dazu erfahren Sie an einer Gartenführung mit Esther Derungs-Zimmerli (Preisträgerin Baselbieter Naturschutzpreis 2024).

Tag: Samstag, 24. Mai 2025

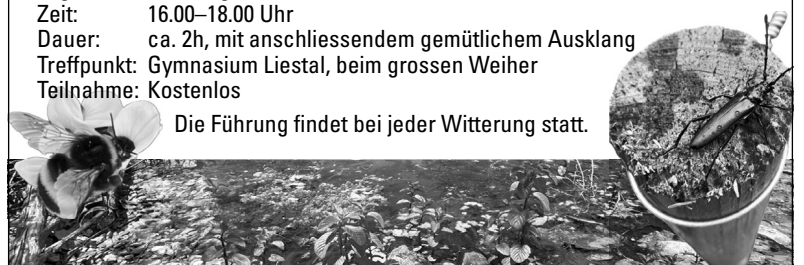
Zeit: 16.00–18.00 Uhr

Dauer: ca. 2h, mit anschliessendem gemütlichem Ausklang

Treffpunkt: Gymnasium Liestal, beim grossen Weiher

Teilnahme: Kostenlos

Die Führung findet bei jeder Witterung statt.



Objekt des Monats: Ein Schweizer Lorbeerkrantz für einen deutschen Dichter

Die Gewinnerin oder der Gewinner eines Poetry-Slams erhält gewöhnlich eine Flasche Whisky. In vergangenen Jahrhunderten wurden besonders geschätzte Dichter – ganz selten auch Dichterinnen – mit einem Lorbeerkrantz ausgezeichnet, wenn auch häufig erst nach ihrem Tod.

So besitzt die Stadt Liestal eine silberne Medaille des bekannten Basler Medailleurs Hans Frei mit einem lorbeerbekränzten Kopf im Profil auf der Vorderseite. Die Rückseite zeigt einen stilisierten Lorbeerbaum mit der Widmung «FRIDERICO / SCHILLER» und der Datierung «DIE IX. M. MAII. A. MCMV». Die Medaille wurde also zum 100. Todestag von Friedrich Schiller am 9. Mai 1905 geschaffen. Geehrt wird hier der deutsche Dichter in Anspielung auf sein Drama «Wilhelm Tell» als «HELVETIORUM LIBERTATIS PRAECONI», als Kündler der Freiheit der Schweizer.

Wie die Gedenkmedaille in den Besitz der Stadt Liestal gelangte, ist nicht überliefert. Sie wurde zufällig in der Schublade eines Sitzungstisches entdeckt, als 1993 im Waffensaal des Dichter-

museums, das damals noch im Rathaus untergebracht war, ein Arbeitsplatz für den Museumskurator eingerichtet wurde.

Stefan Hess



Anzeige

Auffahrtsweggen und Apéro

Donnerstag, 29. Mai 2025

Einem alten Spendenbrauch entsprechend, können alle Liestaler **Kinder** zwischen **11.00** und **12.00 Uhr** aus den Händen der Stadtrats- und Bürgerratsmitglieder den

„UFFERTWEGGE“

vor dem Rathaus entgegennehmen.

Gleichzeitig sind die Begleitpersonen der Kinder ganz herzlich von der Zunft zum Stab und der Stadt Liestal zu einem Auffahrts-Apéro eingeladen.



Frühling – über Brauchtum und Neubeginn



Ein Tag später steht der Bänntag auf dem Programm: Ein Männeranlass mit langer Geschichte, bei dem die Gemeindegrenze abgeschritten wird. Frühmorgens versammeln sich die vier Bänntagrotten und marschieren zum Geläut des Bänntagsglöggli aus dem Stedtl los. Der Tag verbindet Bewegung, Brauchtum, Geschichte und Geselligkeit in einmaliger Weise. Manche Traditionen folgen festen Formen – und dürfen auch so bleiben. Denn Veränderung bedeutet nicht immer, alles umzugestalten. Es geht vielmehr um die Fähigkeit, zu erkennen was trägt – und was wachsen darf.

«Planet Frühling»

Ein Blick über Liestal hinaus zeigt: Überall auf der Welt feiern Menschen den Frühling. In Indien wird beim farbenfrohen Holi-Fest das Leben zelebriert, in Japan versammeln sich Familien unter blühenden Kirschbäumen zur stillen Hanami-Feier, in Zürich wird mit dem Sechseläuten symbolisch der Winter verbannt. Unterschiedlich in der Form, einig in der Bedeutung: Diese Feste ehren den Neubeginn, das Licht, das Leben.

Der Mai lädt uns ein, stolz zu sein auf unsere Wurzeln – und gleichzeitig den Blick in die Zukunft zu richten. Lassen wir uns von der Natur inspirieren: Sie kennt keinen Stillstand, aber sie kennt Gleichgewicht. Und genau darin liegt die Kraft von gelebtem Brauchtum – es verbindet das Gestern mit dem Morgen.



Domenic Schneider ist seit 2020 Bürgerrat und steht dem Departement Kultur, Brauchtum und Sponsoring vor. Er ist ausserdem Mitglied im Liestaler Einwohnerrat und in diversen Vereinen engagiert. Aufgewachsen ist er im Liestaler Orishof, wo seine Eltern die besten Forellen der Schweiz auf die Teller gezaubert haben. Beruflich arbeitet der gelernte Mechaniker als Head of Distribution bei der Standardisierungsorganisation GS1 Switzerland in Bern. Domenic und seine Frau Sandra sind stolze Eltern von zwei erwachsenen Töchtern.

Wenn im Frühling die Natur erwacht, die Tage heller werden und das Grün kräftiger spriesst, zieht es uns nach draussen. Zwischen Waldboden und Wipfeln ist Platz für Zuversicht, für Lernmomente und Zeit fürs Innehalten, fürs Miteinander, für stille Reflexion darüber, was uns als Gemeinschaft verbindet.

Auch in Liestal hat der Mai seine ganz besondere Bedeutung – als Monat des Neuanfangs und gelebter Traditionen. Am 1. Mai fand der Maibummel der Bürgergemeinde auf der Sichertern statt. Er ist fester Bestandteil unseres Brauchtums. Zahlreiche Familien und Naturfreunde nahmen daran teil und spazierten gemeinsam durch den erwachenden Frühlingswald. Unterwegs gab es spannende Einblicke in aktuelle Themen rund um den Wald – von der Artenvielfalt bis zu den Herausforderungen durch den Klimawandel. Der Ausflug endete mit einem gemütlichen Essen im Restaurant Sicherternhof. Ein rundum gelungener Anlass, der nicht nur Bewegung, sondern auch Begegnung förderte.

Ein besonderer Fokus lag dieses Jahr auf der Vermittlung von Wissen und Gespür. Geführt von Astrid Schwyter, der Waldpädagogin der Bürgergemeinde, erhielten die Teilnehmenden einen Vorgeschmack dessen, was sonst hauptsächlich Schulklassen aus Liestal und den umliegenden Gemeinden erleben dürfen: lehrreiche, sinnliche und verbindende Stunden im Wald. Das Angebot steht auch interessierten Gruppen oder Einzelpersonen offen – für alle, die den Wald mit offenen Augen, Ohren und mit Herz erleben möchten.

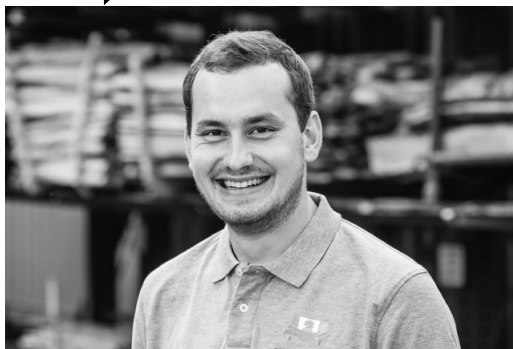
Bräuche stehen für Freundschaft

Der Maibummel ist nicht der einzige prägende Liestaler Frühjahrsbrauch. Beim Maisingen und Maientänzli bringt die Trachtengruppe Liestal musikalische Frühlingsgrüsse vor das Rathaus. Die Bürgergemeinde unterstützt den Anlass organisatorisch, stellt den Maibaum und den traditionellen Apéro für die Bevölkerung. Wir sorgen damit für ein Stück lebendiger Tradition mitten in der Stadt.

CHURZ & BÜNDIG

- Rund 80 Personen fanden am 1. Mai den Weg auf die Sichert und liessen sich zum Thema «Waldpädagogik» von Astrid Schwyter viel Wissenswertes vermitteln.
- Jedes Jahr wird das Maisingen von der Trachtengruppe Liestal begleitet. Sie schmückt auch den Maibaum – ein wichtiges Symbol dieses Anlasses.
- Der Durchschnittserlös für einen Festmeter (fm) Laubstammholz von sehr guter Qualität ab Wald liegt bei ca. 150 CHF. Ein Riegel-Ahorn brachte einen Ertrag von 6225 CHF pro fm!
- Gut 70 % des vom Forstbetrieb Liestal geernteten Holzes landen mittlerweile im Ofen: meist als Hackschnitzel oder Brennholz. Nur noch etwa $\frac{1}{4}$ wird zu Stammholz verarbeitet.
- Die Schweizer Holzbranche – vom Wald über die Sägereien, Schreinereien und die nachgelagerte Holzindustrie – beschäftigt rund 90'000 Personen.

ENGAGIERT BI DER BÜRGERGEMEINDE



Nicolas Leu arbeitet seit Mai 2019 im Vollpensum bei der Bürgergemeinde. Nach seiner Lehre als Forstwart bei der Stadt Schaffhausen, einem Jahr Berufserfahrung und einem weiteren Jahr als Durchdiener beim Schweizer Militär, bildete er sich 2015–18 an der Fachhochschule in Zollikofen zum Forstingenieur weiter. Im Forstbetrieb der Bürgergemeinde ist er verantwortlich für die Holzproduktion inkl. den gesamten Schutzwald, alle Infrastrukturanlagen wie Forstwege und Verbauungen im Bewirtschaftungsgebiet sowie Arbeiten für Dritte (Gartenholzhauerei u.ä.). Zudem ist Nicolas als Revierförster hoheitlich zuständig für das Forstrevier «Bennwil, Hölstein, Rammlinsburg».

AHA D'BÜRGERGMEIN!

«Geriegelter Ahorn» erzielt Spitzenpreis



v.l.n.r. Carlo Fritz Aegerter, Nicolas Leu, Niklas Heinemann

An der Wertholzsubmission in Lampenberg hat ein Bergahorn pro Festmeter einen Preis von 6'225 CHF erzielt. Der übliche Durchschnittserlös für einen Festmeter (1 m³) Laubstammholz von sehr guter Qualität liegt bei rund 150 CHF. Wie kam dieser Spitzenpreis zustande und wie wirkt er sich aus? Und was macht diesen Ahorn so speziell?

Eine Laune der Natur

Riegelwuchs ist eine unter der Rinde verborgene Wuchsabnorm, welche bei verschiedenen Laubholzarten vorkommen kann und deren Ursprung unbekannt ist. Am verbreitetsten ist der Riegelwuchs beim Bergahorn, bis zu 5 % weisen diese Spezialität auf. Zu erkennen ist ein Riegelwuchs jedoch erst, wenn ein Stück Rinde entfernt wird. Das darunter liegende Holz ist dann «geriegelt», d.h. die Oberfläche ist mit kleinen Wellen versehen. Das kann man von Auge erkennen und spürt es, wenn man mit den Fingern darüber gleitet.

Der Riegelwuchs sorgt beim Aufsägen und insbesondere bei der Furnierherstellung für einen speziellen optischen Effekt. Es gibt

unterschiedliche Riegelarten: Laut dem Käufer besagten Stamms handelt es sich hier um den äusserst seltenen und wertvollen «Zigarrenriegel». Dieses Riegelahornholz wird beispielsweise im Musikinstrumentenbau verwendet oder als Furnier bei der Möbgestaltung im Innenausbau teurer Yachten.

Sehr edles Furnierholz

Bei der Herstellung von Furnieren wird der Stamm zunächst geschält, um die Rinde sowie sämtliche Fremdmaterialien unter der Rinde zu entfernen. Danach wird der Stamm je nach gewählter Schältechnik ganz, halbiert oder geviertelt «gekocht». Damit bekommt das Holz einerseits die nötige Geschmeidigkeit für die Furnierherstellung. Andererseits kann durch die Dauer des Koch- bzw. Dämpfvorgangs die Farbe des Furniers beeinflusst werden.

Es gibt verschiedene Schältechniken: Die häufigste läuft parallel zur Längsachse des Holzes, ähnlich wie wenn man Kartoffeln für einen Gratin in feine Scheiben schneidet. Als Resultat erhält man dünne Furnierblätter, die beim Möbelbau über ein günstiges Trägermaterial



(z.B. Spanplatten) gezogen und verleimt werden. Sie verleihen dem Endprodukt dadurch einen edlen Look. Mit dieser Technik ist die Ausbeute sehr hoch, aus einem schönen Stamm lassen sich viele Oberflächen-Quadratmeter veredeln. Und dies macht den Stamm so wertvoll.

Fast zwei Jahrhunderte erlebt

1845 – vor genau 180 Jahren – keimte dieser Bergahorn in Bennwil (Bämbel) auf dem Hornenberg, rund 800 Meter über Meer. Dort ist er seither Jahr für Jahr langsam gewachsen.

Bereits die Ägypter kannten eine Art von Furnier. Industriell wurden Holzfurniere interessanterweise zu der Zeit lanciert, als unser Bergahorn das Licht der Welt erblickte: 1843 ging in Freiburg die erste Furnierfabrik Deutschlands in Betrieb. Als hätte der Baum gewusst, dass er seiner Eigentümerin, der Bürgergemeinde Bennwil, einmal eine Freude machen würde, machte er sich damals auf seine lange Wuchsreise.

Nun wurde das schöne Stück im Rahmen eines grösseren Holzschlages geerntet. Durch diesen Holzschlag fällt wieder mehr Licht auf den Waldboden und ermöglicht vielen Jungpflanzen in die Höhe zu wachsen. Wer weiss, vielleicht sorgt in weiteren 180 Jahren eine erneute Laune der Natur für einen willkommenen Zuschuss in die Forstkasse der Waldeigentümerin.

Auswirkungen auf den Durchschnittserlös

Für den ganzen Stamm resultierte ein hübscher Sonderertrag von gut 9'000 CHF – ganz



Geriegelter Ahorn (unter Rinde erkennbar)

zu Försters Freude. Auch wenn ich persönlich nicht viel dazu beigetragen habe, musste zumindest erkannt werden, dass es sich hier um ein kleines Juwel handelt.

In Bämbel werden jedes Jahr rund 1400 Festmeter (fm) Holz geerntet (Hack-, Brenn-, Industrie- und Stammholz). Teilt man obigen Son-

derertrag durch die jährliche Nutzungsmenge, zeigt sich ein Plus von ca. 6.50 CHF pro fm. Der übliche Durchschnittserlös über alle Sortimente liegt bei ca. 68 CHF pro fm. Dank dem ausserordentlichen Verkaufspreis des «geriegelten Ahorn» fällt der gesamte Holzerlös um nahezu 10 % höher aus.

Nicolas Leu

Der Bürgerrat informiert

Der Bürgerrat hat an seiner Sitzung vom 8. April 2025 ...

- die Anordnung für die Wahl des Bürgergemeindepräsidiums und die Nachwahlen für den freiwerdenden Sitz in der Bürgerkommission (Büko) vollzogen. Aufgrund der Wahl von Lukas Heinzelmann in den Bürgerrat wird in der Büko ein Sitz frei.
- den Jahresbericht 2024 in zweiter Lesung verabschiedet. Dieser wird durch die Büko an ihrer Sitzung vom 20. Mai 2025 zuhanden der Bürgergemeindeversammlung vom 23. Juni 2025 einer Vorprüfung unterzogen.

- die Jahresrechnung 2024 in zweiter Lesung genehmigt und zuhanden der Büko verabschiedet (derselbe Verlauf wie für den Jahresbericht).
- den ersten Sponsoring-Report 2025 (Quartal 1) zur Kenntnis genommen.
- den Fahrplan für das Budget 2026 zur Kenntnis genommen.
- drei Einbürgerungsprotokolle von durchgeführten Gesprächen genehmigt.

Eine weitere BR-Sitzung fand am 6. Mai statt (nach Redaktionsschluss, Beschlüsse im nächsten Liestal aktuell).

Uffertwegge am 29. Mai

Am Auffahrtstag um 11 Uhr erhalten alle Liestaler Kinder beim Rathaus aus den Händen von Mitgliedern des Stadtrates und des Bürgerrates einen «Uffertwegge». Während Knaben den Weggen schon im Mittelalter und ursprünglich am Bannumgang erhielten, wird er seit 1964 dank einer testamentarischen Spende auch an Mädchen verschenkt. Inzwischen teilen sich Stadt und Bürgergemeinde Organisation und Kosten des beliebten Brauchs. Für die Erwachsenen hält die Zunft zum Stab zudem einen Apéro bereit.

Banntag Liestal – e Lieschtler Tradition

Montag, 26. Mai 2025

Abmarsch im Stedtli um 8 Uhr

Bereits zum 618. Mal findet der traditionelle Liestaler Banntag statt. Am Montag vor Aufahrt versammeln sich die Männer Liestals – Bürger und Tschamauchen (Nichtbürger) – sowie die Gäste kurz vor 8 Uhr und zum Geläut des Banntag-Glöckleins in vier Rotten in der Rathausstrasse.

Um 8 Uhr marschieren die vier Rotten zum Stedtli hinaus, um den Grenzsteinen entlang durch Feld und Wald die Gemeindegrenzen – den «Bann» – abzuschreiten. Am Abend kehren die Rotten von der Grenzkontrolle zurück und versammeln sich für ein letztes Baselbieterlied, die Fahnenabgabe sowie letzte Böllerschüsse vor dem Rathaus.

Die Rotteneinteilung ergibt sich ursprünglich aus dem Quartier, in welchem der Banntäglar wohnt. Wer nicht weiss, zu welcher Rotte er gehört oder die diesjährigen Banntagroueten kennen möchte, findet in der Vitrine beim Rat-hauseingang entsprechende Pläne. Diese sind auch auf unserer Website publik.

Dieses Jahr sammeln sich die Rotten in der Rathausstrasse wie folgt:

- 2. Rotte auf der Höhe Finkbeiner
- 3. Rotte auf der Höhe Einmündung Nonnen-gässli
- 4. Rotte auf der Höhe Einmündung Salzgasse
- 1. Rotte auf der Höhe Swisscom Shop

Ausrüstung für jeden Banntäglar: gutes Schuhwerk und witterungsgemässe Kleider, Banntaghut mit Maieri, Stock und Gehörschutz.

Liestaler Schulkinder

Kinder der Primar- und Sekundarstufe haben am Banntag schulfrei und können mitmarschieren. Alle sind eingeladen, auf den Ban-nungang mitzukommen und diesen schönen Brauch zu erleben. In jeder Rotte läuft eine Kindergruppe mit, sie wird von einem oder mehreren Betreuern begleitet. Die Kinder werden von den Rotten verpflegt und sind gegen Unfälle am Banntag versichert.

Besammlung ist um 7.45 Uhr in der Rathausstrasse bei einer der vier Rotten. Die Kindersammelplätze sind mit Tafeln markiert. Ausrüstung: gutes Schuhwerk, Regenschutz, Gehörschutz und Sackmesser. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Schiessen am Banntag

Das «Schiessen» (bzw. Knallen) mit Schwarzpulver aus Vorderladergewehren und Pistolen ist eine alte Banntagtradition. Damit diese unfallfrei und mit Rücksichtnahme auf Liestals Bevölkerung sowie auf Besucherinnen und Besucher weiter bestehen kann, hat der Stadtrat Weisungen erlassen und das Schiessen im Siedlungsgebiet stark eingeschränkt:

Geschossen wird im Stedtli am Morgen von 6.00–6.30 Uhr, von 7.30 bis nach Abmarsch um 8 Uhr sowie am Abend zur Fahnenabgabe jeder Rotte zwischen ca. 16 und 20 Uhr. Diesbezüglich stehen im Stedtli Plakatständer mit den Schiesszonen und -zeiten.

Ausserhalb vom Stedtli wird am Durchmarsch nach 8 Uhr beim Lüdin-Garten, bei der Gieserei Erzenberg und beim Altersheim Brunnmatt sowie ca. um 17 Uhr bei der Burg-Brücke geschossen (Besammlung von 2 Rotten, Abmarsch zur Fahnenabgabe).

Wer sich gegen den Schiesslärm schützen will, kann in der Woche vor dem Banntag im Rathaus gratis Gehörschutzpfropfen beziehen (am Informationsschalter), ebenso am Banntagmorgen und -abend bei den Zugängen in die Rathausstrasse.

Die Banntagschützen tragen eine besondere Verantwortung und sind zur Rücksichtnahme verpflichtet. Die eingesetzten Waffen werden vor dem Banntag kontrolliert und plombiert, alle Schützen ausführlich instruiert. Schützen haften persönlich für ihre Schiessstätigkeit. Das Abfeuern von Feuerwerk und Knallkörpern ist am Banntag verboten!

Waffenkontrolle und Instruktion an die Schützen

Samstag, 24. Mai 2025, 14 Uhr, im Rathausgang –Haupteingang in der Salzgasse benutzen! Alle Waffen sind gereinigt zur Kontrolle und Plombierung vorzuweisen. Die Schützen haben persönlich teilzunehmen (Präsenzliste). Schwarzpulver kann anlässlich der Waffenkontrolle bezogen werden.

Die vier Rotten und die Bürgergemeinde Liestal wünschen einen schönen, unvergesslichen und unfallfreien Banntag!



Anzeige

GUTSCHEIN 50.-

Bringen Sie diesen Gutschein mit und erhalten Sie 50.- Reduktion auf Ihren nächsten Nähmaschinenservice. Gutschein gültig bis 28.6.2025



Frühlingsputz für Ihre Nähmaschine in unserer zertifizierten BERNINA Werkstatt.

Wir versprechen, sie kommt erholt und voller Tatendrang wieder nach Hause zurück!



Glaser Nähcenter
Rosengasse 6, 4410 Liestal
061 921 04 06 | www.glaser-naehcenter.ch

made to create **BERNINA**

LÄBIGS LIESCHTEL

JA ZUM ERGÄNZUNGSBAU



Foto: primarliestal.ch

Der 18. Mai wird ein entspannter Abstimmungssonntag. Weder der Bund noch der Kanton bitten uns zur Urne. Nur die Stadt Liestal will, dass wir unsere Meinung kundtun. Trotzdem ist dieser Sonntag nicht unwichtiger als jeder andere Urnengang.

Die Vorlage mag trocken klingen. Dahinter steht jedoch ein essenziell wichtiges Projekt, um allen Kindern in Liestal eine gute Bildung zu ermöglichen: Im Schulhaus Fraumatt herrscht heute schon akuter Platzmangel – alles andere als eine ideale Lernumgebung. Mit dem Ergänzungsbau werden Schulzimmer,

Gruppenräume, ein Mehrzweckraum und Platz für eine Tagesstruktur geschaffen. Der Mehrzweckraum und die Bibliothek bieten auch fürs Quartier einen grossen Mehrwert.

Klar: 9.87 Millionen sind kein Kleingeld, Das Gebäude ist aber keine Luxuslösung. Im Gegenteil: Einsparungen bei energieeffizienter Bauweise kann man durchaus auch kritisch sehen. Insgesamt ist das das knapp zehn Millionen schwere Projekt aber eine gut ausgewogene Lösung.

Es gibt wohl kaum einen Ort, an dem dieses Geld sinnvoller investiert ist als in

die Bildung. Diese ist gerade in unserer Region der wichtigste Rohstoff und bildet die Grundlage unseres Wohlstandes. Aber noch wichtiger als jene wirtschaftliche Grundlage ist Bildung als Quelle des sozialen Zusammenhaltes, der Integration und der persönlichen Entwicklung der Kinder sowie als Grundbaustein einer soliden Demokratie.

Ob im grossen Ganzen oder im kleinen Konkreten ist der 18. Mai also überhaupt kein nebensächlicher Abstimmungssonntag – ist diese Vorlage also überhaupt kein nebensächliches Projekt. Im Namen der gesamten SP Liestal und Umgebung rufe ich Sie dazu auf, am 18. Mai Ja zu stimmen, und damit diesem wichtigen Projekt den Startschuss zu geben. Ergreifen Sie so Partei für eine starke Bildung in Liestal!

Jonas Bischofberger, Einwohnerrat Liestal

LUST AUF POLITIK?

Reinschnuppern und Mitmachen ist einfach!

Melde Dich bei der SP Liestal und Umgebung. Wir freuen uns auf die Kontaktaufnahme.
info@sp-liestal.ch

GUTE PFLEGE HEISST: NÄHE

spitex-regio-liestal.ch



Überall für alle

SPITEX
Regio Liestal

Trachtengruppe Liestal



Maisingen und – tanzen

Am Sonntag, 25. Mai 2025 um 11:00 Uhr

vor dem Rathaus in Liestal
mit anschliessendem Apéro

Herzlich laden ein

**Kindertanzgruppen,
Tanzgruppe,
Chor
Oberbaselbieter Ländlerkappelle**

www.trachtengruppe-liestal.ch

**A22
UNTER
DEN
BODEN**



**Schluss mit
Lärm, Stau und
Verunstaltung!**

Die Umfahrungsstrasse A22 muss unter den Boden verlegt werden! Damit dieses Projekt in 30 Jahren realisiert werden kann, brauchen wir Ihre Unterstützung. **Jetzt.**

Mehr Lebensqualität in Liestal und Lausen!

**Werden Sie Mitglied der
«IG A22 unter den Boden».**

Der Mitgliederbeitrag beträgt CHF 10.—,
der Gönnerbeitrag: CHF 100.—.

Anmeldung: www.ig-a22.ch/mitgliedschaft
Mehr Informationen: www.ig-a22.ch



Voranzeige Seniorenmesse 55+:

Samstag, 4. Oktober 2025, 10 – 16 Uhr; Frenkenhalle Liestal

- Viele verschiedene Ausstellende von A wie ANK Tours bis V Verein Nestmacher
- Verpflegungsmöglichkeiten
- Vorträge an der Messe zu den Themen Sicherheit für ältere Menschen und Altersvorsorge
- Schwyzerörgeli-Grossformation Tschopphehof
- Drehorgel-Musik

Rahmenprogramm zur Seniorenmesse:

- **Donnerstag, 18.09.2025; 18.30 Uhr:** Sterbehilfe? Was heisst das?
Podiumsdiskussion zum Thema selbstbestimmtes Sterben mit Dr. Marion Schafroth, Präsidentin Exit; Andreas Stoos, reformierter Pfarrer Liestal; Cornelia Kazis, Moderatorin
- **Mittwoch, 24.09.2025; 18.30 Uhr:** Einsamkeit im Alter – wir sprechen darüber
Referentin Denise Peter, dipl. Psychologin
- **Dienstag, 30.09.2025; 18.30 Uhr:** So halten wir unser Gehirn fit & gesund,
mit Hirncoach AG, Spezialisten für Hirntraining, Bern
- Die 3 Anlässe finden im Stadtsaal, Rathaus, 3. Stock, statt (Lift vorhanden)

A detailed black and white line drawing of a dragonfly is positioned on the left side of the poster, with its wings spread. To the right, there is a tall, slender plant with a cluster of small flowers at the top and feathery foliage at the bottom. The background is a solid dark gray.

www.festivaldernatur.ch

21. bis 25. Mai 2025

FESTIVAL DER NATUR

Veranstaltungen
im Raum Basel

Details zu den einzelnen Veranstaltungen,
finden Sie auf der Festivalwebsite:
www.festivaldernatur.ch

Download Programmflyer Raum Basel



Genug von den hohen Strompreisen?

Nutzen Sie Ihr eigenes Dach!

Werden Sie zum unabhängigen Stromproduzenten und profitieren Sie von **günstigen, stabilen Kosten** sowie namhaften Förderbeiträgen.

Rufen Sie uns an:
061 927 91 91

Wir installieren eine fixfertige Photovoltaikanlage und garantieren eine **rasche und professionelle** Umsetzung.

Ideal in
Kombination mit
Batteriespeicher
und **Elektro-**
mobilität

WILLY GYSIN AG
ein Unternehmen der ADEV

info@willy-gysin.ch | www.willy-gysin.ch



Medienmitteilung «Baselbieter Influencer TimiTime organisiert ein Fötzele in Liestal»

Der Baselbieter Content Creator TimiTime organisiert am Tag der guten Tat am 24. Mai ein Fötzele in der Stadt Liestal und alle können teilnehmen!

Bereits zum sechsten Mal findet der Tag der guten Tat statt. Unter dem diesjährigen Motto «Gemeinsam Gutes tun», geht es darum, mit vielen kleinen und grossen freiwilligen Taten gemeinsam Grosses zu bewirken.

TimiTime gehört zu den erfolgreichsten schweizerdeutschen Content Creator. In seinen Videos begrüsst er Persönlichkeiten aus der Wirtschaft, der Musik und bereits mehrfach aus dem Bundesrat. Immer wieder ist er im Content mit nationalen und internationalen Creatoren anzutreffen, welcher millionenfach angesehen wird.

Schon vor einem Jahr hat Timi in Liestal gegen Littering aufgerufen und auf den «BasellandSzene» und «TimiTime» Social Media Kanälen verschiedene Videos publiziert, in denen er Jugendliche konfrontiert und ermutigt Abfall korrekt zu entsorgen.

Alle können am diesjährigen Tag der guten Tat beim Fötzele in Liestal mit Timi dabei sein. Die Mitmachaktion startet um 09:30 Uhr und endet um etwa 13:00 Uhr. Die Plätze sind limitiert und eine Anmeldung ist deshalb notwendig. Melde dich jetzt mit deinem Namen und Kontaktangaben per Mail oder Formular an.

Mail: info@basellandszene.ch
Formular: über den QR-Code >



**30. Juni – 10. August 2025
ab 6 Jahren**



Dein Sommerferien- Programm

Trägerschaft



Organisation

Kind.Jugend.Familie KJF

Ferienpass-Büro im Palazzo
direkt am Bahnhof Liestal
info@x-island.ch



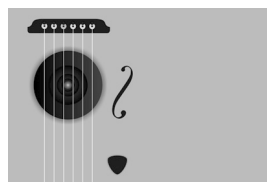


Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung unseres Vereins ist sein oberstes Willensbildungsorgan. Als Mitglied und Freiwilliger können Sie die Arbeit unserer Organisation mitgestalten und haben an der Mitgliederversammlung ein Wahl- und Stimmrecht.

Auch Gönner, die unsere tägliche Arbeit unterstützen und Interessierte sind herzlich willkommen.

Mittwoch, 18. Juni 2025, 19.00 Uhr
Kulturhotel Guggenheim
Wasserturmplatz 6, 4410 Liestal



Nach dem statutarischen Teil gestaltet die Musikschule Guggenheim Liestal ein musikalisches Rahmenprogramm.

Mit anschliessendem Apéro.

Wir bitten um Anmeldung bis 28. Mai 2025



www.srk-baselland.ch/mgv_anmeldung

Tel. 061 905 82 00

mitglieder@srk-baselland.ch

Dank O₂ fest im Sattel

Gratisinserat

Peter fährt Velo, obwohl er auf Sauerstoff angewiesen ist. Wir unterstützen 5500 Menschen mit Schlafapnoe, Asthma oder COPD in der Region. Helfen Sie mit:



llbb.ch/spenden



LUNGENLIGA BEIDER BASEL

Brändi DOG Turnier

Mittwoch, 18. Juni 2025. Apéro: 18.30 Uhr.
Start des Brändi DOG Turniers: 19.00 Uhr.

Weitere Informationen und **Anmeldung unter www.ludo-liestal.ch** oder persönlich in der Ludothek. Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Abend voller Spielfreude.

Das Spiel-Team der Ludothek Liestal

Wir danken unseren Sponsoren für die tollen Preise:

ZOTTLEBAR

BIERER
CARL BURGIN
Liestal

Cellovelo

HEIMATBUZ

are
Liestal

VISAM
sport

Mattgen
zimmermann

Milchhüsi
Liestal

glennschneider.ch

paf.ch
Vinyl und Geschwindigkeit

SANER
APOTHEKE
Seit 1933

Gitterlibad
Sport • Freizeit • Wellness

arche
Liestal

LUTY BALMER STOCKER
BUCHHAUS.CH

Gare
DeRobe

BÜTLER BÜTLER

OTO
Biergipf Weinhandlung

Buchhandlung
FORUM
Lesen und Begegnung

herberia

OPTIK Dill & Noth
Kontaktlinsen • Brillen • optische Geräte

mode
werk.

AUFGEBLÜHT
BLUMENATELIER

dekorativ
CONCEPT STORE

Danke an unsere Sponsoren für ihre Unterstützung:

Stadt Liestal

Berchold
Marketing GmbH

Reformierte Kirchgemeinde
Liestal - Selbsthilfe

BÖRGERGEMEINSCHAFT
Liestal



Spiele ausleihen statt
kaufen, **Ludothek Liestal**

Öffnungszeiten

Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 11.00 Uhr
Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Weitere Informationen auf
unserer Homepage unter Agenda:
www.ludo-liestal.ch



Kirchen*seite*

Informationen der reformierten Kirche Liestal-Seltisberg

Paris zu Besuch in Liestal

Kurz vor Ostern durften wir neun junge Menschen aus der Pariser Banlieue-Gemeinde Aulnay-sous-Bois in unsrer Kirchgemeinde willkommen heissen. Sie gehören alle der reformierten Kirche in Frankreich an. Wir haben sie schon drei Mal besucht im Rahmen unserer Jugendreisen nach Paris – und nun war zum ersten Mal ein Gegenbesuch angesagt. Die Tage waren geprägt von Lachen, Freundschaft und gemeinsamen Erlebnissen, die noch lange in Erinnerung bleiben werden. Am Freitag begann alles mit einem gemütlichen Nachmittag im Begegnungs-Café im Martinshof. Bei Kaffee und Kuchen wurden erste Kontakte geknüpft, und Französisch mischte sich mit Englisch und Deutsch – irgendwie konnten sich immer alle verständigen! Beim anschließenden gemeinsamen Pizzaessen mit Teilnehmenden unserer drei Paris-Reisen wurde viel gelacht und über die Unterschiede zwischen Liestal und Paris gesprochen. Der Höhepunkt des Tages war das Bowling im Freizeitcenter Sprisse in Pratteln. Mit viel Energie und einer guten Portion Humor flogen die Kugeln über die Bahnen – und manchmal auch daneben. Doch gerade das sorgte für ausgelassene Stimmung.

Der Samstag führte die Gruppe nach Basel, wo unsere Kirchenpflege-Präsidentin Florence Buchmann ein spannendes Vormittagsprogramm gestaltete. Die Stadt am Rhein beeindruckte die Gäste mit ihrer Mischung aus Geschichte und Moderne. Am Nachmittag trafen sich die jungen Menschen aus Paris mit meiner aktuellen Konfirmationsklasse. Einige von ihnen werden über Auffahrt dabei sein bei unserer nächsten Paris-Reise – und dann auch die reformierte Kirche in Aulnay-sous-Bois besuchen. In kleinen Gruppen machten wir mit Hilfe von Fragekarten eine Art «Speed-Dating», bei dem sich alle

näher kennenlernen und über Gott und die Welt diskutieren konnten. Nach einer Stärkung mit Hotdogs im Kirchgemeindehaus endete der Tag mit der Teilnahme an der „Offline Church“ in der Stadtkirche – ein inspirierender Abschluss eines ereignisreichen Tages. Am Eingang wurden die Handys im «Handy-Hotel» parkiert und danach war der Abend geprägt von Gesprächen, Riesen-Mandala-Malen, Basteln, Chillen in der Sofa-Ecke und vielem mehr – alles analog statt digital!

Die Begegnung war ein voller Erfolg: Die jungen Menschen haben nicht nur kultu-

relle Unterschiede überwunden, sondern auch gezeigt, wie viel Freude es macht, gemeinsam zu lachen, zu lernen und zu leben. Das Verbindende zwischen unseren Kirchen – so nah und doch so fern – wurde sichtbar und erlebbar. Es war eine Zeit voller Herzlichkeit, die uns allen gezeigt hat, dass Freundschaft keine Grenzen kennt!

Pfarrer Andreas Stooss



Veranstaltungen

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf unserer Homepage.

Café parlant

Donnerstag, 15. Mai, 09:50 Uhr
KGH Martinshof

Offenes Taizé-Singen

Donnerstag, 15. Mai, 19:00 Uhr
KGH Martinshof

Tanz-Chillä

Freitag, 16. Mai, 19:30 Uhr
KGH Martinshof

Tanz-Chillä

Freitag, 27. Mai, 19:30 Uhr
KGH Martinshof

Abendfeier

Sonntag, 01. Juni, 18:00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Taizé-Andacht

Montag, 02. Juni, 19:00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Spiel-Nachmittag

Dienstag, 03. Juni, 14:15 Uhr
KGH Martinshof

Fyyre mit de Grössere

Mittwoch, 04. Juni, 14:00 Uhr
KGH Martinshof

Frauenfrühstück

Donnerstag, 05. Juni, 09:00 Uhr
KGH Martinshof

Begegnungscafé

Freitag, 06. Juni, 15:00 Uhr
KGH Martinshof

Männergruppe

Dienstag, 10. Juni, 19:30 Uhr
KGH Martinshof

Café parlant

Donnerstag, 12. Juni, 09:50 Uhr
KGH Martinshof

Heure Mystique

Freitag, 13. Juni, 18:30 Uhr
Stadtkirche Liestal

Gottesdienste

Informationen unter:

Website Rubrik Gottesdienste
Kirchenzettel bz
Aushang Kirchgemeindehaus

mit Familien unterwegs



Fyyre mit de Chlyyne

Herzliche Einladung an alle Kleinkinder, die gerne mit ihren Begleitpersonen Geschichten hören, Lieder singen und basteln. Die Feiern dauern jeweils rund 30 Minuten.

12.06.2025 10:00 Liestal, Saal Martinshof
13.06.2025 09:30 Seltisberg, Gemeindezentrum
Beide Fyyre mit Chindsgi-Eintritt-Ritual

reformierte kirche liestal seltisberg



mit Allen unterwegs



Begegnungs-Café im Martinshof

Gemeinsam für den sozialen Zusammenhalt
Einheimische, Geflüchtete, Migrant:innen kommen ins Gespräch, trinken etwas zusammen, tauschen Erfahrungen und Wissen aus. So bauen wir Brücken zueinander!
Einmal im Monat freitags von 15:00 bis 18:00 Uhr

reformierte kirche liestal seltisberg




Träume

Kinderkonzert
Stadtkirche Liestal
4. Mai 2025, 17 Uhr

MITWIRKENDE

- Kinderchor und Band der ref. Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg
- Kinder der Primarschule Rickenbach
Leitung | Theresia Gisin-Berlinger
- Kinder der Primarschule Nuglar
Leitung | Barbara Schaub
- Street Violins Ensemble der Musikschule Gelterkinden
Leitung | Patrick Huck
- Band | Le Moulin A Poivre
- Erzählerin | Neele Pfeleiderer

Kollekte | Richtpreis CHF 20.-

reformierte kirche liestal seltisberg

8. Liestaler

Orgel

NACHT

23. Mai 2025
18.30 – 23.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

8 Kurzkonzerte

«Verbundenheit»

Eintritt frei – Kollekte

Im Rahmen von:
23.05.25
LANGE NACHT DER KIRCHEN
www.langenachtderkirchen.ch

Liestaler Orgelmusik
www.liestaler-orgelmusik.ch



Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet.
(Joël 1,19-20)

reformierte
kirche liestal
seltisberg

Verwaltung und Sekretariat:
Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50
E-Mail: verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch
www.ref-liestal-seltisberg.ch



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramlingen
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50
www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch

Alles inklusiv - alle gehören dazu!

Ist doch klar, oder? Manchmal ist es aber gar nicht so einfach dazuzugehören. Dann braucht es Tür-Öffner, eine Gelegenheit, den Schritt zu wagen.

Wir packen die Gelegenheit beim Schopf und veranstalten einen Gottesdienst, in dem Menschen, die sonst oft übersehen werden, ihre Talente einbringen können.

Vorbereitungstreffen

Am Samstag, 24. Mai 2025, treffen sich Menschen mit und ohne Behinderung von 14-16.30 Uhr in den Räumen der Pfarrei Bruder Klaus in Liestal (Anmeldung erforderlich). Wir lernen einander kennen, entdecken unsere je eigene königliche Würde und Talente. Wir bereiten zusammen etwas für den Sonntagsgottesdienst vor und lassen uns bei einem feinen Zvieri verwöhnen.

Gottesdienst mit den Boxitos

Am Sonntag, 25. Mai 2025, gestalten wir zusammen den Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche Bruder Klaus. Boxitos, eine inklusive Projektband der ESB, bringen ihre musikalischen Talente in den Gottesdienst ein. Fröhlich, besinnlich und farbig wird dieser Gottesdienst sein. Beim anschliessenden Apéro gibt es Gelegenheit, sich kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen. Keine Anmeldung erforderlich.

Anmeldung für den Samstagnachmittag, 24. Mai 2025, von 14 Uhr bis 16.30 Uhr bei Christine Wittkowski:

Jurtensommer 2025

Die 8. Ausgabe des Jurtensommers steht in den Startlöchern. Neben dem bewährten Sommerbistro, das ab dem 4. Juni immer Mittwoch bis Freitag mittags geöffnet hat, gibt es wieder eine Fülle von Anlässen unterschiedlicher Art. So werden dieses Jahr neben tollen Konzerten, u.a. von Pelati Delicati, den Boxitos oder Mattermania auch ein Kalligrafie- und ein 3D-Druckkurs angeboten.

Unter www.jurtensommer.ch finden Sie alle Anlässe. Das Projektteam freut sich auf Sie und eine üppige Rauszeit mit vielen unbeschwerten Begegnungen und Erlebnissen!

Feierabendoase für Männer

Zeit und Ruhe für mich ... nichts leisten müssen... einfach sein dürfen ... sich austauschen mit anderen Männern ...

Diesen Bedürfnissen gibt die Feierabendoase Raum. Bereits seit 15 Jahren findet sie einmal im Monat Freitagabends statt. Nach einem spirituellen Impuls gibt es ein gemütliches Beisammensein. Die Oasen sind offen für alle Männer, unabhängig von Alter, Konfession und Zivilstand. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht – schnupper doch mal rein! Noch Fragen?! Peter Messingschlager gibt gerne Auskunft (Tel. 061 927 93 52 oder messingschlager@rkk-liestal.ch).

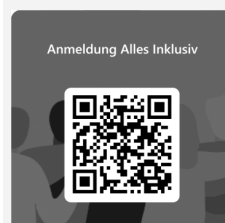
Spezielle Gottesdienste

Sonntag, 25. Mai, 10 Uhr

Gottesdienst „Alles inklusiv“

Ein besonderer Gottesdienst mit Musik der Boxitos (siehe Textbeitrag)

Kirche Kunterbunt ist beim Gottesdienst „Alles inklusiv“ dabei



Link zur Anmeldung für Vorbereitung „Alles inklusiv“ am 24.5.2025

Donnerstag, 29. Mai, 10 Uhr

Gottesdienst Christi Himmelfahrt

musikalisch gestaltet von der Schola gregoriana

Pfingstmontag, 09. Juni, 10:30 Uhr

Firmgottesdienst

Veranstaltungen

Mittagstisch

immer dienstags um 12 Uhr, ausser in den Ferien (während der Umbauphase: Oristalstrasse 9, Liestal)

Café TheoPhilo

Donnerstag, 15. Mai, 9.30 Uhr

Feierabendoase für Männer

Freitag, 16. Mai, 19.30 Uhr

Appetizer! Mittagskonzert auf der Orgel

Samstag, 17. Mai, 12.15 Uhr

„Frühlingsstimmen“

Hanna Syrneva (Klavier), Maryna Schmiedlin (Gesang)

Lange Nacht der Kirchen

Freitag, 23. Mai, ab 18 Uhr Start

Bistro mit kroatischen Spezialitäten, Spielen und Hüpfburg

Programm:

18.00 Uhr	Orgelführung
18.30/ 19.30 Uhr	Kirchturmführung
19.00 Uhr	Konzert Kirchenchor
20.00 Uhr	Konzert Schola Gregoriana
20.30 Uhr	kroatischer Volkstanz

Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 5. Juni, 19.30 Uhr

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
15. Mai, 18.00 Uhr	Eidgenössisches Feldschiessen (Vorschiessen)	Schiesssportanlage Sichtern	Schützengesellschaft Liestal
16. Mai, 20.00 Uhr	Alles neu macht der Mai! Der 27. Dichter:innen SLAM	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum
16. Mai, 20.00 Uhr	just2it Claire & Daniel	Kulturscheune	Kulturscheune
17. Mai, 9.00 Uhr	Naturfestival 17. Mai 2025	Zeughausplatz	Naturforum Regio Basel
18. Mai	Abstimmung «Schulanlage Fraumatt»	Das Wahllokal im Rathaus ist am Sonntag zwischen 10.00 und 12.00 Uhr geöffnet.	Stadt Liestal
21. Mai, 17.00 Uhr	Sitzung des Einwohnerrates	Regierungsgebäude	Stadt Liestal
21. Mai, 19.00 Uhr	Spielabend Erwachsene	Ludothek Liestal	Ludothek Liestal
22. Mai*	Monatswanderung Quartierverein Liestal-Ost	unterwegs	Quartierverein Liestal-Ost
23. Mai, 15.00 Uhr	Rundgang durch die Ausstellung «Livia Rita. Eat My Anger»	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
23. Mai*	offene Ateliers Liestal	Liestal	modewerk
23. Mai, 18.00 Uhr	Eidgenössisches Feldschiessen	Schiesssportanlage Sichtern	Schützengesellschaft Liestal
23. Mai*	Diverse Aufführungen	Stadtkirche Liestal	Lange Nacht der Kirchen
23./24. Mai, 19.30 Uhr	Mädchen, Frauen, meine Tage - Elternvortrag	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
23. Mai, 20.00 Uhr	Björn Meyer's Bazar Blå	Kulturscheune	Kulturscheune
23. Mai, 20.00 Uhr	Und Morgen wird die Sonne wieder scheinen	Stadtkirche Liestal	Lange Nacht der Kirchen
23. Mai, 21.00–21.30 Uhr	Geschwister - Chor und Orgel	Stadtkirche Liestal	Lange Nacht der Kirchen
24. Mai, 10.00 Uhr	Eidgenössisches Feldschiessen	Schiesssportanlage Sichtern	Schützengesellschaft Liestal
24. Mai, 10.00 Uhr	Stoffwechsel bei Fräulein Burg	Viva Kirche Liestal	Viva Kirche Liestal
24. Mai*	offene Ateliers Liestal	Liestal	offene Ateliers Liestal
24. Mai, 16.00 Uhr	Artenvielfalt im Garten oder auf dem Balkon (Gartenführung)	Gymnasium Liestal, beim grossen Weiher	Führung mit Esther Derungs-Zimmerli, Preisträgerin Baselbieter Naturschutzpreis 2024
24. Mai, 13.30 Uhr	Eidgenössisches Feldschiessen	Schiesssportanlage Sichtern	Schützengesellschaft Liestal
24./25. Mai, 17.00 Uhr	VW Büssli Night and Day	Hanro Areal	VW Büssli Night and Day
25. Mai, 9.00 Uhr	Eidgenössisches Feldschiessen	Schiesssportanlage Sichtern	Schützengesellschaft Liestal
25. Mai, 11.00 Uhr	Theaterführung: Tierische Signale. Leuchtkäfer, Wildkatze und Waldkauz	Museum.BL	Museum.BL
25. Mai, 11.00 Uhr	Maisingen und -tanzen	vor dem Rathaus	Trachtengruppe Liestal
26. Mai*	Banntag Liestal	Liestaler Bann	Banntagsrotten
27. Mai, 19.30 Uhr	Jonas Lüscher: Verzauberte Vorbestimmung	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
29. Mai, 11.00 Uhr	«Uffertwegge»	Vor dem Rathaus	Stadt Liestal
29. Mai, 9.30 Uhr	14. Europäisches Jugendchor Festival Basel: Gottesdienst	Liestal, Stadtkirche	Europäisches Jugendchor Festival Basel
29. Mai, 17.00 Uhr	14. Europäisches Jugendchor Festival Basel: Gaudi	Liestal, Stadtkirche	Europäisches Jugendchor Festival Basel
1. Juni, 14.00 Uhr	Öffentliche Führung: Fix it! Vom Glück des Reparierens	Museum.BL	Museum.BL
2. Juni, 14.30 Uhr	Café digital	Martinshof, 2. OG, Raum Nr. 22 (Lift)	Senioren für Senioren, Liestal
3. Juni, 17.30 Uhr	Museumsbar: Die Asiatische Tigermücke. Gekommen, um zu bleiben	Museum.BL	Museum.BL
3. Juni, 18.00 Uhr	Obligatorisches Schiessen (OP)	Schiesssportanlage Sichtern	Schützengesellschaft Liestal
4. Juni, 15.00 Uhr	Rundgang durch die Ausstellung «Livia Rita. Eat My Anger»	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo

* weitere Informationen unter www.liestal.ch

Bring- und Holtag: Samstag, 17. Mai 2025

08.00 – 12.00 Uhr, im Werkhof der Stadt Liestal, Nonnenbodenweg
Mehr Informationen im Entsorgungskalender oder auf www.liestal.ch

STADTVERWALTUNG

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Öffnungszeiten Banntag/Auffahrt/Pfingsten

Montag, 26. Mai (Banntag) geschlossen

Donnerstag, 29. Mai geschlossen

Freitag, 30. Mai geschlossen

Pfingstmontag, 9. Juni geschlossen

Abteilung Einwohnerdienste und Abteilung Sicherheit

Mo 07.30 – 11.30 Uhr

Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Mi 10.30 – 18.30 Uhr durchgehend

Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Fr 08.00 – 11.30 Uhr

Telefon/Informationsschalter

**zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten
der Verwaltungsabteilungen**

Mo 13.30 – 16.30 Uhr

Fr 13.30 – 16.30 Uhr

**Termine ausserhalb der Öffnungszeiten
können Sie telefonisch vereinbaren.**

Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal,

Tel. 061 927 52 52, stadt@liestal.ch

Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Tel. 061 927 53 00, tiefbau@liestal.ch

Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal

Tel. 058 360 75 75

Mo–Fr 07.15–12.00 und 13.00–16.45 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat 09.00–13.00 Uhr

ABFALLWESEN

Altpapiersammlung

Papiersammlungen

Mittwoch, 21. Mai 2025

Kartonsammlungen

Donnerstag, 22. Mai 2025 (Kreis 2)

Freitag, 23. Mai 2025 (Kreis 1)

**Altpapier und Karton: bitte gebündelt und
nicht in Säcken bereitstellen.**

**Bereitstellung vor 07.00 Uhr am Abfuhrtag
gut sichtbar – zu spät herausgestelltes Alt-
papier/Karton wird nicht nachgesammelt.**

Altmetallabgabe

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a,

4410 Liestal, Öffnungszeiten:

Mo–Fr, 07.15–12.00 Uhr; 13.00–16.45 Uhr.

Jeden 1. Samstag im Monat von 09.00–13.00 Uhr

NOTRUFNUMMERN

Allgemeiner Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Vergiftungen	145
REGA	1414
Medizinische Notrufzentrale	061 261 15 15
Kantonspolizei BL	061 553 34 34
Elektrizität / Elektra Baselland	0800 325 000
Gas / Industrielle Werke Basel	0800 400 800
Wasserversorgung Stadt Liestal	079 644 88 55

IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in Liestal verteilt.

Redaktion: Stadtverwaltung Liestal

Redaktionsteam: Daniel Spinnler (Stadtpräsident), Carmen Wild

Anschrift: Stadtverwaltung,
Redaktion Liestal aktuell, Carmen Wild,
Rathausstrasse 36, 4410 Liestal,
Tel. 061 927 52 64, inserate@liestal.ch

Auflage: 8'700 Ex.

Erscheinungsweise: 10 mal pro Jahr

Layout: Traktor Grafik, Münchenstein

Druck: CH Media Print AG

HOCHBAU / PLANUNG

Informationen zu Baustellen

www.liestal.ch > Verwaltung > Departemente/Bereiche > Hochbau/Planung > Baustellen

DER NEUE VOLLELEKTRISCHE FORD EXPLORER®



BEREIT FÜR JEDES ABENTEUER.



Garage Degen AG www.garage-degen.ch
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35

Ihr zuverlässiger Partner für
Unterhalt und Umänderungen



M. MURER
Gartenbau GmbH

Eglisackerstrasse 31
4410 Liestal
www.murer-gartenbau.ch

Telefon 061 901 24 13 Mobile 079 428 00 34

meier+
meier ag

Schreinerei – Innenausbau
Lupsingen | 061 921 92 52 | mmsi.ch



Schränke | Möbel | Küchen



KMU | Immobilien

Ihr Partner in all Ihren **Immobilienangelegenheiten**



- Kostenlose Erstberatung
- Finanzierungsberatung
- Bewertungen
- Verkauf

Ich freue mich auf Sie!

Ihr Michel Eglin

Langhagstrasse 7b | 4410 Liestal
www.eglin-beratungen.ch
michel@eglin-beratungen.ch | 079 367 28 00



zieht

traktorgrafik.ch

ZEITREISE IN BILD UND TON

14. JUNI 2025

17⁰⁰ TÜRÖFFNUNG

MZH FRENKE LIESTAL

WIR

FEIERN



TICKETS INKL. FEINEM 3-GANG MENU
EXKLUSIV IM VORVERKAUF



OPTIONAL ABENDKASSE OHNE MENU
EINTRITT 15.-, SNACKS ERHÄLTICH

BRING- und HOLTAG

16. / 17. Mai 2025

im Areal des Werkhof Liestal



Verschenken statt wegwerfen

Freitag, 16. Mai 2025 von 16.30 – 18.30 Uhr

Nur Anlieferung der Gegenstände

Samstag, 17. Mai 2025 von 08.00 – 12.00 Uhr

Der offizielle Bring- und Holtag für die Bevölkerung der Stadt Liestal

Anlieferung nur bis max. 09.00 Uhr

Angenommen werden

Nur brauchbare und funktionstüchtige und saubere Gegenstände

- Musik / Musikinstrumente, Schallplatten
- Sportartikel
- Fotos / Kameras
- Kleinmöbel
- Velos
- Geschirr
- Werkzeuge
- Gartenartikel
- Haushaltsartikel
- Spiele und Spielzeug
- Lederwaren
- Unterhaltungselektronik

Nicht angenommen werden

- Kühlgeräte
- Elektrogeräte
- Bücher
- Plüschtiere
- Kleintierartikel
- Teppiche
- Bettwäsche
- Autos und Motorräder
- Mofas
- Sperrmüll
- Skis und Skischuhe
- Polstermöbel
- Sonderabfälle

Eine Aktion der



Stadt Liestal